

Inhaltsverzeichnis

Franzosenschatz am Knotenweg 3

<<< zurück | **Sagen-hafte Kriegsergebnisse und sonstige Morde** | weiter >>>

Franzosenschatz am Knotenweg

Sagensammlung von M. Rothe

Schätze gibt und gab es einst überall. Man muß sie nur zu finden wissen, so auch im großen Waldgebiet zwischen [Grünhaus](#) und [Lauchhammer](#). Dort, wo früher immer die [Zigeuner](#) am Eingange des Knotenweges am Wüsten Teich lagerten, sollen im Jahre 1813 vorbeiziehende [Franzosen](#) ihre Kriegskasse vergraben haben. Da aber vermutlich keiner der räuberischen Soldaten nach dem Vergraben des Schatzes den Krieg überlebt hat, so soll der Schatz noch unangetastet dort verborgen liegen.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde 2020. Nr. 10](#)

[sagen](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [mrothe](#), [gruenhausfinsterwalde](#), [Lauchhammer](#), [zigeuner](#), [franzosen](#), [1813](#), [kriegskasse](#), [schatz](#), [ungehoben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:fiwake10>

Last update: **2025/01/30 17:49**

